

# **Medieninformation**

Staatsbetrieb Sachsenforst Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

# Natur auf der Schulbank: Oberschule Königstein will Nationalpark-Schule werden

Pilotprojekt läuft vorerst zwei Jahre – Naturverständnis soll auch Bindung zur Heimat stärken

Mit Schwung betraten 18 Fünftklässler aus Königstein heute symbolisch den Nationalpark – und feierten damit den ersten Schritt ihrer Bildungseinrichtung als angehende Nationalpark-Schule. Begleitet von ihrem Lehrer Tino Hortsch und Umweltbildnern des Nationalparks unternahmen sie anschließend eine Exkursion Richtung Schrammsteine.

Die Nationalparkverwaltung startete mit dieser Aktion in ein neues Pilotprojekt, das als Kooperation mit der Oberschule Königstein, der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt mit ihrem Nationalparkzentrum und der Stadtverwaltung Königstein vorerst zwei Jahre laufen soll.

"Wir wollen in dieser Zeit den Nationalpark und die Natur der Region als Themen fest in unserem Schulalltag verankern", erklärte Schulleiterin Ulrike Cizek. Nicht nur auf Exkursionen oder in speziellen Arbeitsgruppen werden Schüler die Natur dann hautnah erleben. "Zusammen mit den Schülern wollen wir fächerübergreifend arbeiten und interessante Projekte gestalten." Was genau bedeutet zum Beispiel Nationalpark? Welchen Naturschatz habe ich denn da vor der Haustür? Im Bio-Unterricht, in Ethik oder Kunst werden in den nächsten zwei Jahren konkrete Ideen umgesetzt. Nach der Pilotphase könnte die Oberschule dann mit dem Titel "Nationalpark-Schule" zertifiziert werden. Immerhin liegt sie nahe am Schutzgebiet, in täglicher Sichtweite des Nationalpark-Wahrzeichens Lilienstein.

Alle Kooperationspartner wollen damit einen regen Austausch starten und das Engagement junger Menschen in Sachen Natur- und Umweltschutz anregen. "Wir freuen uns, mit dem Projekt Nationalpark-Schulen die Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Mittelpunkt zu rücken. Wer sich schon als junger Mensch mit Natur und Landschaft verbunden fühlt, stärkt schließlich auch die Bindung an seine Heimat", sagte Dietrich Butter, Leiter der Nationalparkverwaltung.

In einigen wenigen Nationalparks deutschlandweit – etwa in der Eifel und im Schwarzwald – existieren bereits Nationalpark-Schulen. Diese besonderen Partnerschaften befruchten sich gegenseitig: Die Umweltbildung in den Schutzgebieten erhält neue Impulse und die Schüler der Partnerschulen erweitern ihr Naturverständnis über den Bio-Unterricht hinaus.

Bildunterschrift: Schüler der Oberschule Königstein starten vor der Schrammsteinkulisse mit Schwung ins Pilotprojekt Nationalpark-Schule. / Foto: Archiv Nationalparkverwaltung, Marko Förster

Ihr/-e Ansprechpartner/-in Hanspeter Mavr

**Durchwahl** 

Telefon: +49 35022-900-615 Mobil: +49 173- 3796 503

hanspeter.mayr@ smul.sachsen.de

Bad Schandau, den 21. August 2017





#### Hausanschrift: Staatsbetrieb Sachsenforst

Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz An der Elbe 4 01814 Bad Schandau

www.sachsenforst.de www.nationalparksaechsische-schweiz.de **Sprechzeiten:** Mo - Fr: 9.00 - 16.00 Uhr

## Bankverbindung:

Ostsächsische Sparkasse Dresden Kto.-Nr. 320 0022 310 BLZ 850 503 00 Umsatzsteuer-Identnummer: DE 813 256 956

## Verkehrsverbindung:

\* Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente